

Projekt / Budget Planung & Controlling (PPC)

Eine Anwendung zur
Planung und Budgetierung,
der Zuordnung von Kosten und Erlösen,
sowie dem Controlling
von Projekten & Budgets

Beschreibung
Funktionsumfang

DAConsulting

Beratung • Lösungen • Services
in der Informationsverarbeitung

Tel. Büro Rödermark : 49-6074-922043
Service-Center Flörsheim : 49-6145-59450

@: info@daconsulting.de

Inhalt

Zielsetzung

Funktionen

1. Definition / Strukturen
2. Planung / Budgetierung
3. Projektbezogene Anfrage an Lieferanten / Bestellanforderung
4. Zuordnung von IST-Werten
5. Auswertungen / Reporting
6. Daten und Dokumente

Services

Technik

Bildschirmlayouts Bedarfsanforderung / Rechnungsprüfung

Schematische Darstellung der Anwendung

Zielsetzung

Die betriebswirtschaftliche und organisatorische Planung sowie das Controlling von Projekten und Budgets haben in vielen Unternehmen einen hohen Stellenwert. In der Regel können diese Aufgaben aber nicht mit den bestehenden ERP Systemen abgebildet werden, und auch das Finanz- und Rechnungswesen bietet nur beschränkte Möglichkeiten einer aussagefähigen Planung, zusätzlichen Kontierung und Auswertung.

Die Anwendung **PPC** bietet als universal einsetzbare Software die Möglichkeit - unabhängig von bestehenden Anwendungen und Systemen - Projekte und Organisationsstrukturen zu definieren und zu beschreiben, mit Plan-Werten zu budgetieren, sowie mit den entsprechenden Ist-Werten zu bebuchen. Reports und umfassende Analysemöglichkeiten geben den Anwendern die notwendige und detaillierte Transparenz und bilden damit die Grundlage für ein fundiertes, effektives und umfassendes Controlling.

Zur Vermeidung von Redundanzen in der Datenhaltung, bzw. Mehrfacherfassung von Daten, kann das **PPC** über entsprechende Interfaces mit anderen vor- bzw. nach gelagerten Anwendungen kommunizieren (z.B. Synchronisation von Kostenarten/ Kostenstellen aus dem Finanz- und Rechnungswesen, Übergabe von Planwerten, Buchungsdaten usw.).

Funktionen

1. Definition von Strukturen (Projekte / Organisationseinheiten)

Ein aussagefähiges Projekt-/Budget-Controlling verlangt die Definition von beliebigen Projekten bzw. Organisationseinheiten und der entsprechenden Hierarchien (Projekte, Teilprojekte / Konzern, Land, Region, Werk, Kostenstelle usw.)

Die Strukturen sind frei definierbar und können sich beziehen auf

Projekte, z.B.

- Produktentwicklung
- Bauvorhaben
- IT Projekte
- Marketingprojekte
- usw.

Organisationseinheiten, z.B.

- Konzern / Unternehmen
- Werk
- Verband
- usw.

PPC erlaubt dabei die Definition bis zu einer 10-stufigen hierarchischen Struktur. Strukturelemente (Teilprojekte/Org.-Einheiten) und deren Inhalte können anderen Hierarchiestufen zugeordnet werden, wobei eine automatische Korrektur aller betroffenen Stufen erfolgt.

Jedem Strukturelement kann ein Projektleiter/Projekt-Owner bzw. Budgetverantwortlicher mit entsprechenden Befugnissen/Einschränkungen zugeordnet werden. Der übergeordneten Ebene ist jeweils die `Supervisor`-Funktion zugeordnet.

2. Planung / Budgetierung

Mit Planwerten zu belegen sind ausschließlich angelegte Projekte/Budget-Strukturen auf der niedrigsten definierten Hierarchiestufe.

Als Planwerte können generell - in Verbindung mit einer gültigen Kosten-/Erlösart sowie einer zugeordneten Kostenstelle - hinterlegt und unterschieden werden:

- direkte Kosten
- Umlagekosten
- kalkulatorische Kosten
- Investitionen
- Erlöse (z.B. bei Fakturierung von Projekten/Teilprojekten an Partner/Kunden)

Zusätzlich können zu jeder Kosten-/Erlösart hinterlegt werden:

- Mengen
- Mengeneinheiten (Stunden/Stück/Kilo/Liter usw.)
- textliche Beschreibung
- Bezug zu weiteren Informationen in `Projektordner` (z.B. techn. Unterlagen, Prospekte, Angebote usw.)

Damit erhält insbesondere das Projekt-Controlling über die rein wertmäßige Darstellung hinaus auch eine Transparenz über die sachlichen Inhalte (Material, Dienstleistungen usw.), wobei zwischen internen und externen Leistungen unterschieden werden kann.

Planwerte lassen sich über hinterlegte Verteilungsschlüssel periodisiert (z.B. auf Monatsbasis) darstellen. Dies gilt auch für die Planung von Investitionen, wobei über hinterlegte Abschreibungsregeln die entsprechenden periodischen Abschreibungswerte generiert und fortgeschrieben werden.

Auch lassen sich bei der parallelen Nutzung der DAC Anwendung **Universal Contract Management** die in den kreditorischen Verträgen enthaltenen Zahlungsverpflichtungen (Obligo) bzw. die zu erwartenden Erlöse aus debitorischen Verträgen als Plan-Werte übernehmen.

Ein Projekt/Budget kann bis zu 35 Planvarianten umfassen (1-9,A-Z).

3. Projektbezogene Anfrage an Lieferanten / Bestellanforderung

Auf der Basis der geplanten externen Leistungen (Mengen/Mengeneinheiten/Beschreibung) lassen sich **Anfragen** an Lieferanten und Dienstleister generieren, wobei entsprechende Lieferantenverzeichnisse hinterlegt sein können. Die eingehenden Angebote und andere Unterlagen (@-mail bzw. 'scanned documents' werden zur Dokumentation im **Projektordner** abgelegt (s. Absatz 6 - Daten und Dokumente -).

Sofern das Projekt/Teilprojekt dafür freigegeben ist, können über die Funktion **Bestellanforderung** durch die (berechtigten) Benutzer projektbezogene Bestellanforderungen (z.B. Material & Dienstleistungen) generiert werden, welche sich wiederum auf vorliegende Angebote und die hinterlegte textliche Beschreibung beziehen können.

Die Bestellanforderung bedingt zu Ihrer Wirksamkeit der Genehmigung in einem formellen **Genehmigungsverfahren** (Workflow-basierter Prozess, z.B. abhängig von Bestellwert).

Mit der Genehmigung/Wirksamkeit stellt dieser Prozess (durch die bereits in der Bestellanforderung erfolgte vollständige Kontierung) automatisch die entsprechenden Werte als Plan-Werte in das entsprechende Projekt ein und die Bestellanforderungen werden entweder über Interfaces an ein bestehendes Bestellsystem übergeben (z.B. SAP o.a.) oder aber direkt innerhalb des **PPC** in eine **Bestellung** an einen Lieferanten transformiert (via @-mail, FAX, Papier).

Zur Transparenz über die externen Beschaffungsmaßnahmen lassen sich die einzelnen Phasen mit Status kennzeichnen und entsprechend überwachen:

- keine Aktion erfolgt
- Anfrage gestartet
- Angebote liegen vor
- bestellt (Obligo)
- Rechnungseingang/Buchung (Lieferung erfolgt)

Damit ist über das reine Kosten-Controlling hinaus auch ein Controlling der projektbezogenen Beschaffungsmaßnahmen möglich.

4. Zuordnung von IST-Werten

Grundsätzlich können die Projekte/Budgets wie folgt mit Ist-Werten bebucht werden

- manuelle Buchung innerhalb der **PPC** Anwendung unter Angabe einer vollständigen Kontierung (Projekt/Kostenart usw.)
- Übernahme der mit einem Projek-/Budgetbezug kontierten Buchungen aus Vorsystemen (z.B. SAP, NAVISION, DCW u.a.).
Zur automatisierten und sicheren Übernahme dieser Buchungen steht ein entsprechendes Tool (**Universal Data Interface**) zur Verfügung

Als autonomes Anwendungssystem bietet **PPC** aber auch die Möglichkeit, die im Planungszeitraum anfallenden Ist-Werte über integrierte Methoden und Abläufe den entsprechend Projekten/Budgets zuzuordnen.

Solange bei einer externen Beschaffungsmaßnahme noch kein Rechnungseingang des Lieferanten erfolgt ist, sind diese Werte mit dem Status 'Obligo' gekennzeichnet, und als solche auch auszuweisen.

Eingehende Rechnungen des Lieferanten werden im Sinne einer ganzheitlichen und autonomen Lösung mit dem im **PPC** enthaltenen Modul **Belegeingangsprüfung** aufgenommen.

Die Rechnungen/Belege werden als 'scanned document' in den Prozessablauf übernommen und auf Grund der vermerkten Bestelldaten den Zurechnungsobjekten

- Projekt/Unterprojekt bzw. Budget
oder
- Bestellung (mit Bezug zu Projektkontierung)
und (wenn zutreffend)
- Vertrag (DAC Anwendung **Universal Contract Management**)^{*1}

zugeordnet.

*1

Die Anwendung *PPC* kann auch in Kombination mit der DAC Anwendung *Universal Contract Management* genutzt werden. Bedarfsanforderungen/Bestellungen können sich in diesem Falle auf hinterlegte Verträge bzw. Kontrakte beziehen. Auch können Verträge/Kontrakte als Bestandteil eines Projektes in der Projektakte hinterlegt sein. Ebenfalls sind das Obligo aus den Verträgen, bzw. aus den Verträgen erwartete Einnahmen, als Planwerte zu hinterlegen.

Mit der daraus abgeleiteten Weiterleitung des Beleges an die zuständige Prüfungsinstanz wird die Rechnung auf Gültigkeit und Richtigkeit geprüft. Mit der Rechnungsfreigabe werden über entsprechende Interfaces (**Universal Data Interface**) die Rechnungsdaten an die Finanzbuchhaltung (z.B. SAP, DCW o.a.) übergeben.

Gleichzeitig erfolgt eine Bebuchung des betroffenen Projektes/Budgets mit den tatsächlichen Rechnungswerten (welche u.U. von den Bestellwerten abweichen können) und der Status der entsprechenden Buchung wird von 'Obligo' auf 'Kosten' geändert.

5. Auswertungen / Reporting

- definierte Standard-Reports (Soll/Ist, Abweichungen, Obligo, usw.)
- frei definierbare Berichte über alle hinterlegten Informationen über **Report-Manager**
- Übergabe der Berichte in EXCEL
- Druckausgabe, PDF u.a.

6. Daten und Dokumente

- Integriertes Dokumenten Management System
- Ablage von Dokumenten aller Art (Word-Dokumente, alle Arten von 'scanned Documents', Angebote, Pläne, Fotos usw.)
- Zuordnung der Dokumente zu Projekt (**Projektakte**)

Services

Für eine erfolgreiche Realisierung und Nutzung dieser Anwendung leisten wir für Sie folgende Services :

- Beratung / Organisation
- Datenaufbereitung / Datenübernahme aus Vorsystemen
- Integration in bestehende IT Umgebung
- Mitarbeiterschulung
- Langfristige Beratung und Wartung (Wartungsvertrag)
- Kundenspezifische Weiterentwicklung / Modifikationen
- Outsourcing bzw. ASP (Application-Service-Providing) der Anwendung

Technik

- IBM DB2/UDB Datenbank
- IBM System i5 Application-Server
- unlimitierte Skalierbarkeit in Benutzern und Projekten

Bedarfsanforderung

Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main GmbH: Bedarfsanforderung / BANF -

Adresse: <http://dcw.fr-aktuell.de/daccgip/banforldr.pgm>

BANF-Liste

Anforderungs-Nr.: Datum:

Kostenstelle:

Lieferanten-Nr.:

Lieferantenname:

Lieferanschrift:

Lieferadresse 1:

Lieferadresse 2:

Währung:

Status:

Anforderungstext:

Werkzeuge

Bemerkungstext (intern):

Erfragen Sie doch bitte mal den Preis für folgende Werkzeuge, danke ...

BANF speichern

Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main GmbH: Bedarfsanforderung / BANF -

Adresse: <http://dcw.fr-aktuell.de/daccgip/banforldr.pgm#Pos>

Bemerkungstext (intern):

Erfragen Sie doch bitte mal den Preis für folgende Werkzeuge, danke ...

Änderungen speichern

zu prüfen durch: **zum Einkauf**

Pos	ArtikelNr	Kurzbezeichnung	Menge	Einheit	Preis	Einheit	Lieferdatum
Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Bezeichnung 2	Projekt	Lager	Betrag		ändern
1		Hammer	1,000	st	0,00	1,00	0,00/0,0000
		Hammer mit Kurzstiel				0,00	
	4711						ändern
2		Zange	1,000	st	0,00	1,00	0,00/0,0000
		Wasserpumpenzange				0,00	
	4711						ändern
Summe: 0,00							
2		Zange	<input type="text" value="1,000"/>	st	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="1,00"/>	
		Wasserpumpenzange				0,00	
	4711						Speichern
Bestelltext:							Löschen
<input type="text" value="extra stabile Ausfertigung"/>							<input type="text" value="674"/>
1 Hinzufügen							

Belegeingangsprüfung / Rechnungsprüfung

Frankfurter Rundschau: Belegeingangsprüfung - Mozilla Firefox

http://dcw.fr-aktuell.de/daccgip/belestr.pgm

Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main GmbH: Belegeingangsprüfung

Belege | Scan-Verzeichnis | alle Belege

Beleg-Nr.: 0000002 Rechnung: Gutschrift:
 ext.Beleg-Nr.: ext Beleg Eingangs-Datum: 17012006
 Belegtext: Dies ist der Belegtext Beleg-Datum: 18012006
 Bestell-Nr.: 1000000010 Buchungs-Datum: 19012006
 Vertrags-Nr.: 1111111
 Hauptkonto: 600006 Kundennummer: 0000955
 Lieferanten-Nr.: 60001 Alfred Fischer
 Kostenstelle: 4711
 Betrag (brutto): 1160,00 Währung: EUR
 Steuerschlüssel: 16
 BLZ: Kontonummer: KTO
 Konditionen: Valutadatum: 20012006
 Prozente in Tagen: 0,00 % in 0,00 % in Ziel:
 Status: abgelehnt LDAPREADER
 Verwendungszweck:
 Taschen für Werbezwecke

Beleg speichern Beleg löschen Übergabe an DCW

AMARI
Büchse und More

Funbag **Sunny**

Der Kleins Laden
Ruch Schorsch
Dr. Marc Strasse 1
D 34537 Bad Wildungen

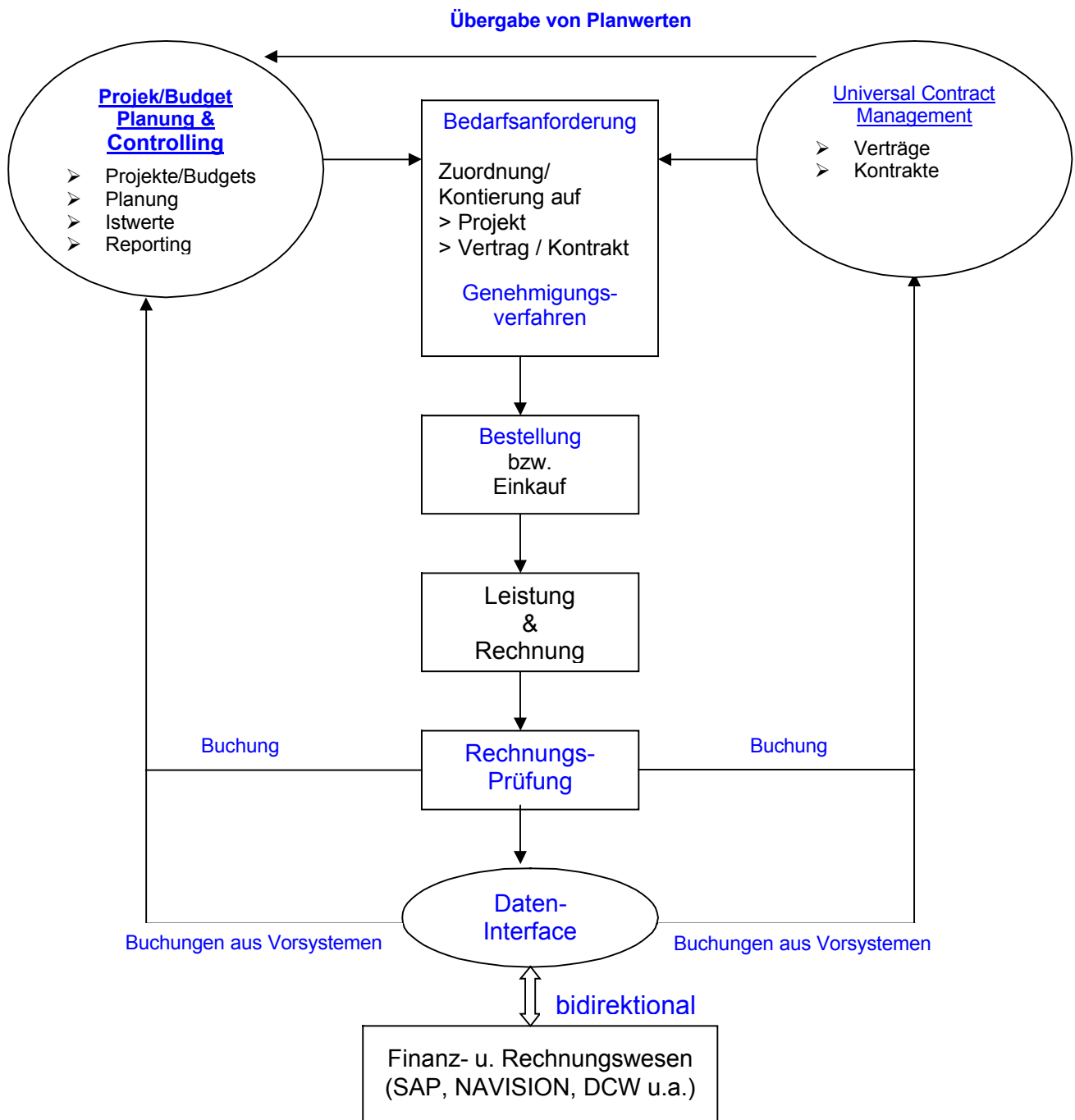
R E C H N U N G
 Datum : 14.02.06
 Seite : 1
 Kundennummer : 0000955
 Ansprechpartner : Klaus Wenig
 Drütschack : 0
 Vertreter-Nr. : 00

Wir liefern zu den Ihnen bekannten Liefer- und Zahlungsbedingungen.
 zur Auftragsnr. : 0001716 Best-Nr. Sonderpreise! vom 9.03.06

Pos	Sachnummer	Menge	ME	Einzelpreis	Warenwert
					in Euro
00001	01218-001-010	schwarz	1	17,95	17,95
00002	01218-001-045	Shopper sand	3	79,95	239,85
00003	01218-001-045	Schwarz (pink)	27	49,95	1348,65
00004	02078-001-042	subargine	1	14,95	14,95
00005	02078-001-042	subargine	1	55,95	55,95
00006	02078-001-042	subargine	1	14,95	14,95
00007	02078-001-042	subargine	1	47,95	47,95
00008	02078-001-042	subargine	1	55,95	55,95
00009	02078-001-042	subargine	1	14,95	14,95
00010	02078-001-042	subargine	1	55,95	55,95
00011	02078-001-042	subargine	1	14,95	14,95
00012	02078-001-042	subargine	1	47,95	47,95
00013	02078-001-042	subargine	1	55,95	55,95
00014	02078-001-042	subargine	1	14,95	14,95
00015	02078-001-042	subargine	1	55,95	55,95
00016	02078-001-042	subargine	1	14,95	14,95
00017	02078-001-042	subargine	1	47,95	47,95
00018	02078-001-042	subargine	1	55,95	55,95

1 von 2

Schematische Darstellung der Anwendung
Projek / Budget Planung & Controlling
 in Verbindung mit
Bestellanforderung & Universal Contract Management



Blau = Funktionen innerhalb der DAC-Anwendungen